Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: 60 (1963)

Heft: 4

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PESTALOZZIANUM

Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozzi-Forschung

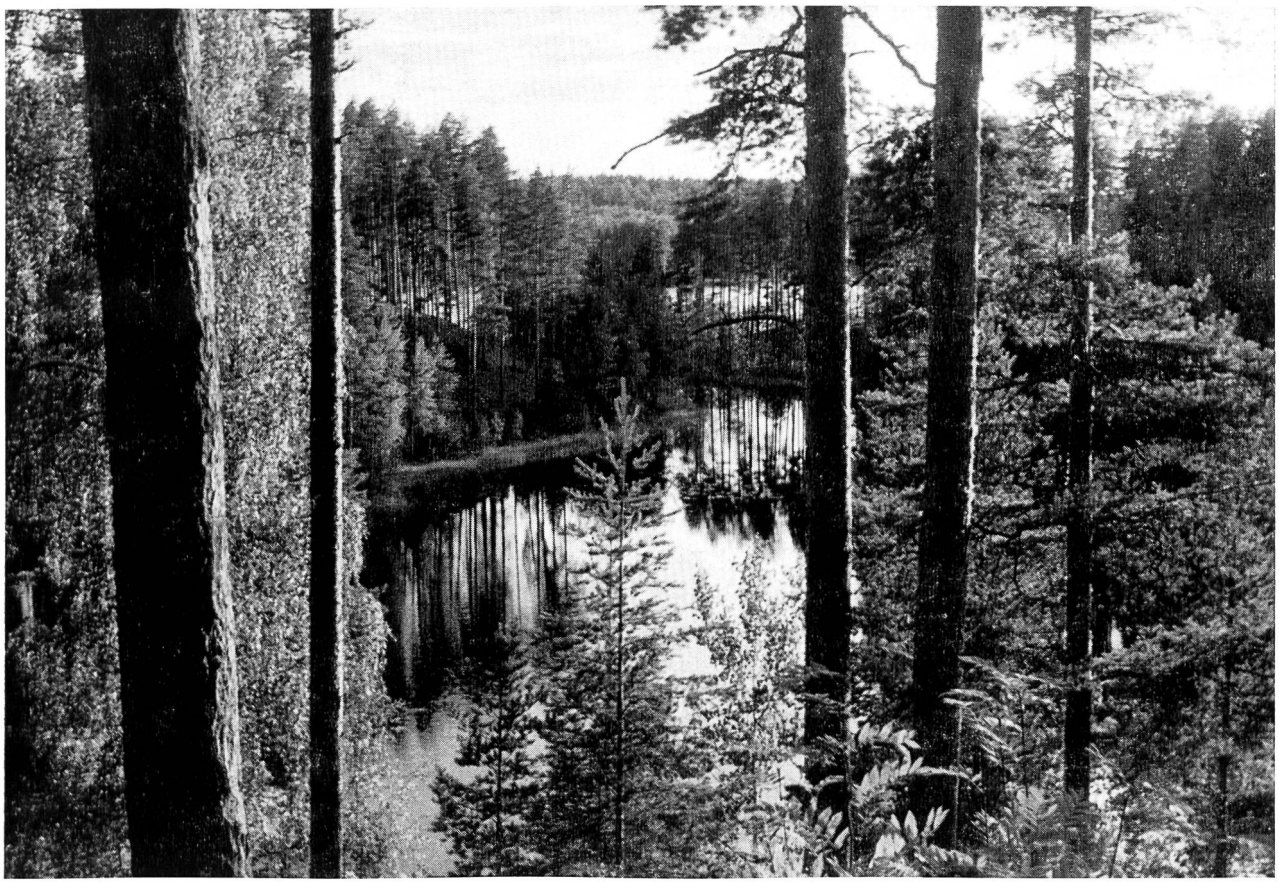
Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung

13. SEPTEMBER 1963 60. JAHRGANG NUMMER 4

Studienreise nach Finnland 1963

Jugend ist auf Programm aus, auf Zukünftiges, auf neues Erleben! So lasen wir in unsern ersten Lehrerjahren mit Begeisterung in einem Aufsatzbuch, das rückschauende Protokollarbeiten heftig ablehnte. Die vom Pestalozzianum Zürich aufs sorgfältigste vorbereitete Finnlandreise verlief unter der sprachkundigen und gewandten Führung Herrn Berners und der zurückhaltenden Umsorgung durch Frl. von Meiss so genau nach Plan, dass dieser Berichtshungrigen ohne weiteres als Reisebericht dienen kann. Mir aber sei es gestattet, aus der reichen Fülle von Eindrücken einfach einige Gedanken hervorzukramen, ohne mich an die Reiseroute zu halten, die, von der finnischen Hauptstadt ausgehend, uns im Westen bis nach Rovaniemi hinauf und, in grossem Bogen ausholend, durch Karelien wieder nach Helsinki führte.

Die finnische Landschaft! Es wird sich kaum ein Reiseteilnehmer finden, dem sie sich nicht unverlierbar ins Gedächtnis einprägte. Stundenlang, ja tage- und nächtelang zogen die weiten Wälder an den Fenstern unseres Schlafwagens vorüber oder wurden zur Abwechslung einmal aus der Strassenperspektive im Bus betrachtet. Einige Male reichte die Zeit gar zu Picknick und Beerensuchen. Mit besonderer Beschaulichkeit erlebten wir den harmonischen Dreiklang «Wald, Wasser, weiter Himmel» auf dem schmucken Schiff der Silberlinie und drei Tage auf Booten der Saimaaseen, die, dank ihrer altertümlichen Bauart und der Tatsache, dass

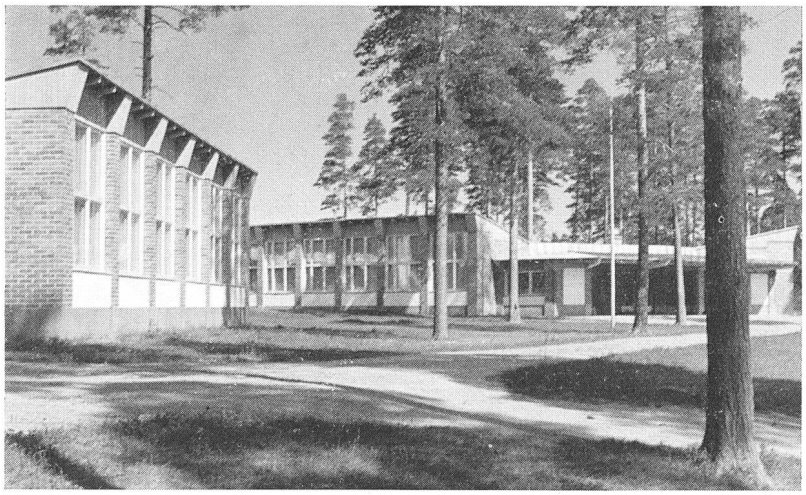


Punkaharju Photo: R. von Meiss

Abfahrt in Helsinki Photo: M. Zimmerli

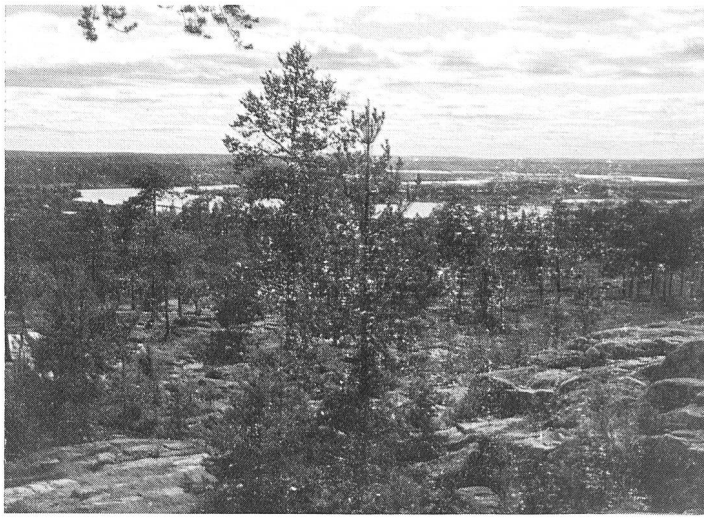
sie auf der grossen Fahrt zwischenhinein mit Birkenholz «aufgetankt» werden mussten, Bubenträume von Mississippischiffen weckten. Kann sich ein Schweizer Leser vorstellen, dass man stundenlang an gemächlich wechselnden Ufern dahingleiten kann, ohne eine einzige menschliche Siedelung zu erblicken? Die in rascher Entwicklung begriffene Agglomeration von Winterthur bis Biel tauchte vor unserm innern Auge auf, und der Vergleich rief manch ernstem Gedanken.

Einen noch nachhaltigeren Eindruck als das Land vermittelte uns die erlebte Gastfreundschaft seiner Bewohner. Schon bei der Ankunft auf dem Flugplatz und während der drei Tage, die wir in Helsinki verbrachten, umsorgte uns Herr Oberst Turunen, der Vorsitzende der finnischen Freunde der Schweiz, mit grösster Herzlichkeit, die uns nüchterne Schweizer fast beschämen musste. Ob Sonntag oder Werktag, ob Tag oder Nacht, wenn wir an einem Zwischenziel unserer Rundfahrt anlangten, standen einige finnische Kolleginnen und Kollegen zu unserm Empfang bereit und überboten sich, uns recht viel Sehenswertes zu zeigen und uns mit Aufmerksamkeiten zu überschütten. Das ging von interessanten Betriebsbesichtigungen zum Augenschein neuer Schulhausanlagen, zur Einladung zu gemeinsamem Imbiss, zu offiziellen Empfängen, ja, um uns recht finnisch in ihren Kreis aufzunehmen, zum gemeinsamen Schwitzbad in der Sauna. Die uns betreuenden Lehrer sprachen meist gut Deutsch oder Englisch. Schade, dass ihr eifriges Bemühen, uns recht viel zu zeigen, meist Zeitnot zur Folge hatte, so dass das eigentliche Gespräch zu kurz kam.



Schule in Lappeenranta Photo: R. von Meiss

Auch Finnland hat sein Wirtschaftswunder. Grosse, neuzeitliche Fabriken, der lebhafte Betrieb in den Häfen, architektonisch prächtig gestaltete neue Wohnquartiere, Geschäftshäuser und kulturelle Bauten legen dafür Zeugnis ab. Das durch Kriegseinwirkungen, Gebietsabtretungen und bis auf den letzten Penni geleistete Reparationslasten ausgeblutete Land hat sich,



Bei Rovaniemi Photo: R. von Meiss

ohne Hilfe von aussen, kraftvoll emporgearbeitet. Den Hauptpreis dafür, so schien mir, hatte und hat vor allem die finnische Frau zu zahlen, und mit ihr sicher auch ihre Kinder. In Sägereien, in Fabriken, im Hafen von Kotka, ja auf Baustellen trafen wir Frauen, zum Teil in der Ueberzahl, bei so schweren Arbeiten, die ihnen nach unserm Empfinden nicht zugemutet werden sollten. Wenn wir recht verstanden haben, bilden die Schlüsselkinder in Finnland, trotz Einrichtung von Kinderkrippen, eine ungefreute Erscheinung, die noch viel verbreiteter ist als in der Schweiz. Gerade der allgemeinen Verbreitung wegen hat man sich aber anscheinend damit schon mehr abgefunden als bei uns.

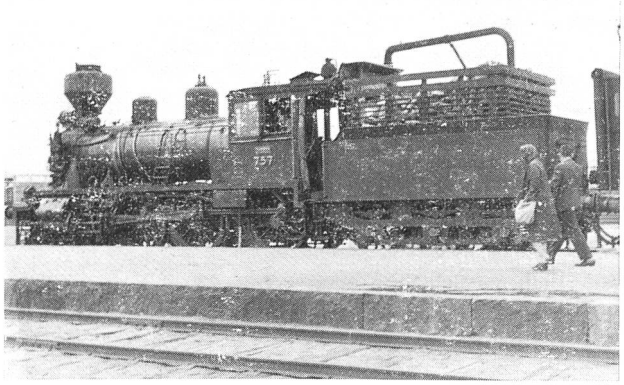
Am sehr grosszügig eingerichteten Sitz des finnischen Lehrervereins war eine Abordnung unserer Reisegesellschaft zur Aussprache mit dem Sekretär und einigen finnischen Kollegen geladen. Wir stellten dabei fest, dass das Schulwesen Finnlands und der Schweiz viel Gemeinsames aufweist. Es bestehen aber auch auffällige Unterschiede. In Finnland wird die Schularbeit am Mittag nur durch einen kurzen Imbiss unterbrochen, der den Kindern unentgeltlich abgegeben wird. Die

Kuopio, Blick vom Puijo Photo: E. Zwingli

finnischen Kollegen betrachten diese Regelung aber nicht als eine pädagogische oder methodische Errungenschaft, sondern eher als eine traditionelle Notmassnahme, verursacht durch die grossen Schulkreise auf dem Lande und den Schulraummangel in den Städten, der teilweise den Zweischichtenbetrieb nötig macht. Versuchsweise wurde an verschiedenen Orten der Beginn des Fremdsprachenunterrichts schon ins dritte Schuljahr gelegt. Es heisse, der Schritt habe sich bewährt.

Der Kontakt der Lehrerorganisation mit den zentralen und regionalen Behörden sei gut. Lehrermangel herrsche nicht, wohl aber eine empfindliche Schulraumnot. Dem behördlichen Bestreben, kleine Landschulen zusammenzulegen, stehe der finnische Lehrerverein mit der Devise: Jedem Dorf seine eigene Schule! eher ablehnend gegenüber.

Als uns der Schlafwagenzug am frühen Morgen des 2. August wieder unserm Lande entgegentrug, versammelte sich ein grosser Teil der Reiseteilnehmer nach lieber Gewohnheit im Gang des Wagens. Die Enge der Abteile, die für Toiletten- und Garderobeangelegenheiten einige Einschränkungen bedingt hatte, sollte in wenigen Stunden gegen das gewohnte liebe Zuhause getauscht werden. In der klärenden Erinnerung, davon bin ich überzeugt, wird gerade der Schlafwagen 1001/1002 und seine dienstfertige Betreuerin einen besondern Platz einnehmen, bot er doch

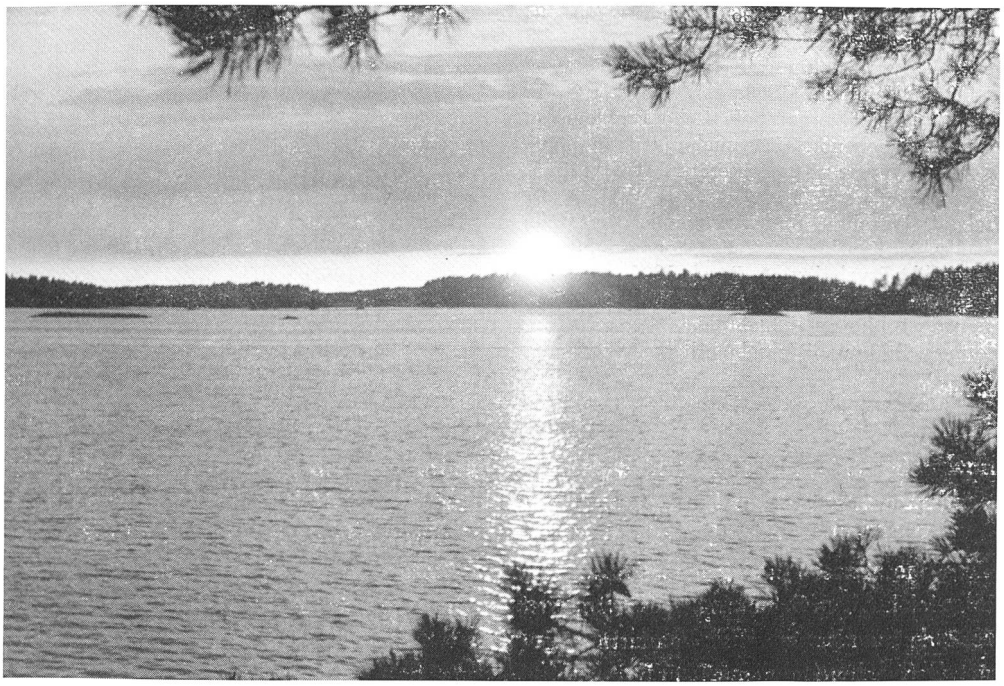


Lokomotive in Rovaniemi Photo: E. Zwingli

auch grosse Vorteile. Eines scheint mir von besonderem Gewicht zu sein: Das fahrende Heim half mit, dass die buntgewürfelte Gesellschaft rasch zu einer wirklichen Gemeinschaft zusammenwuchs, die uns alle erfreute.

Allen Reisegefährten ist es sicher ein aufrichtiges Bedürfnis, unsern finnischen Freunden, den Reiseleitern und dem Pestalozzianum für ihren Beitrag zum guten Gelingen unserer Studienreise zu danken. Weil es sich nicht mehr mit einem Lied tun lässt, rufen wir ihnen allen in Gedanken ein herzliches Kitos zu.

Hermann Müller, Schaffhausen



Saimaasee Photo: R. von Meiss

Neue Bücher

Die Bücher werden zwei Wochen im Lesezimmer ausgestellt; ab 27. September sind sie zum Ausleihen bereit.

Die Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Zum Bezuge berechtigt sind die Mitglieder des Vereins für das Pestalozzianum; Jahresbeitrag für Einzelmitglieder *mindestens Fr. 8.–*.

Pädagogik und Psychologie

Blättner Fritz. Die Methoden des Unterrichts in der Jugendschule. (Neuausg.) 336 S. Weinheim (1963). VIII S 66 b

Brückner, Peter. Konflikt und Konfliktschicksal. Einführung in die Verlaufsanalyse von Rorschach-Protokollen. 120 S. Bern (1963). VIII D 891

Burger, Robert. Kräfte im Feld des Bildungsgeschehens. Psychologie, Anthropologie u. Soziologie für Lehrer. 398 S. München (1963). VIII C 714

Cotti, Romano, [u.] *Herbert Oberholzer.* Kennen und Können. Werkbuch prakt. Jugendarbeit. Illustr. 304 S. Luzern (1963). VIII C 713

Dietz, Heinrich. Schule und jugendliche Existenz. Ein Bild der höheren Schule in unserer Zeit. 320 S. Stuttg. (1962). VIII C 681

Eckstein, Ludwig. Den Menschen zum Menschen erziehen. Aufriss einer pädag. Anthropologie. 207 S. Bad Godesberg (1961). VIII C 711

Fischer, Ernst. Probleme der jungen Generation. Ohnmacht oder Veranwortung? 180 S. Z. (1963). VIII D 898

Gleichen-Russwurm, Alexander v. Ueber die Freundschaft. Psychologie, Geschichte u. Wandlungen eines Ideals. 2. A. 336 S. Bern (1961). VIII D 905 b

Horn, Hermann. Erziehung ohne Autorität? 56 S. Essen (1963). Cb 277

Ingenkamp, Karlheinz. Die deutschen Schulleistungstests. Kritische Betrachtungen ... Tab. 260 S. Weinheim (1962). VIII D 899

– Psychologische Tests für die Hand des Lehrers. Tab. 256 S. Weinheim 1963. VIII D 900

Jung, C. G. Gesammelte Werke. Bd. 11: Zur Psychologie westlicher und östlicher Religion. Taf. 788 S. Z. 1963. VIII D 800, 11

Kadinsky, David. Strukturelemente der Persönlichkeit. Tab. 106 S. Bern (1963). VIII D 909

Kirchhoff, Hans, u. *Bernhard Pietrowicz.* Neues zur Lese- und Rechtschreibeschwäche. Ein Symposium zur Legasthenie. 64 S. (Psychol. Praxis.) Basel 1963. VII 7667, 34

Kittel, Helmuth, u. *Horst Wetterling.* Behauptung der Person. Festschr. für Prof. Hans Bohnenkamp zum 70. Geburtstag ... Portr. 400 S. Weinheim (1963). VIII C 712

Klausmeier, Ruth-Gisela. Völkerpsychologische Probleme in Kinderbüchern. Vergleichende Untersuchungen an engl., französ. u. deutschschweiz. Kinderliteratur. Taf. 112 S. Bonn 1963. VIII D 907

Landmann, Michael. Pluralität und Antinomie. Kulturelle Grundlagen seelischer Konflikte. 247 S. (Monographien u. Studien zur Konflikt-Psychologie.) Basel 1963. VIII D 895, 2

Lichtenstein, Ernst. Bildungsgeschichtliche Perspektiven. Glaube u. Bildung – Bildung als geschichtliche Begegnung. 187 S. Ratingen (1962). VIII C 716

Loch, Werner. Die anthropologische Dimension der Pädagogik. 117 S. Essen (1963). VIII C 717

Meili, Richard, u. *Hubert Rohracher.* Lehrbuch der experimentellen Psychologie. Abb. 480 S. Bern (1963). VIII D 904

Mierke, Karl. Begabung, Bildung und Bildsamkeit. Betrachtungen über das Bildungsschicksal des mittelmässig begabten Schulkindes. Tab. 205 S. (Abh. zur pädag. Psychologie.) Bern (1963). VIII D 585, 7

Mitscherlich, Alexander. Auf dem Weg zur vaterlosen Gesellschaft. Ideen zur Sozialpsychologie. 499 S. München (1963). VIII D 897

Parin, Paul, Fritz Morgenthaler [u.] *Goldy Parin-Matthèy.* Die Weissen denken zuviel. Psychoanalytische Untersuchungen bei den Dogon in Westafrika. Taf. u. Kart. 527 S. Z. (1963). VIII D 911

Pokorny, Richard R. Die moderne Handschriftendeutung. Taf. 120 S. Berlin 1963. VIII D 910

Rattner, Josef. Individualpsychologie. Einführung in die tiefenpsychol. Lehre von Alfred Adler. Portr. 128 S. Basel 1963. VIII D 902

Rössner, Lutz. Jugend im Erziehungsbereich des Tanzes. 100 S. (Abh. zur pädag. Psychologie.) Bern (1963). VIII D 585, 6

Samstag, Karl, u. *Magdalene Baus.* Pädagogisch-psychologisches Testen. Anleitung zur Testarbeit in der Schule. Tab. 252 S. Bad Heilbrunn 1962. VIII D 901

Schalcher-Müller, Magdalena. Das Kind zwischen Elternhaus und Umwelt. 46 S. (Schr.Reihe der Schweiz. Vereinigung Schule u. Elternhaus.) Meiringen [1963]. Db 14, 14

Schiefele, Hans. Motivation im Unterricht. Beweggründe menschlichen Lernens u. ihre Bedeutung für den Schulunterricht. 215 S. München (1963). VIII C 715

Stoffer, Hellmut. Die Echtheit in anthropologischer und konflikt-psychologischer Sicht. 251 S. (Monographien u. Studien zur Konflikt-Psychologie.) Basel 1963. VIII D 895, 3

Strunz, Kurt. Pädagogisch-psychologische Praxis an höheren Schulen. Förderung u. Entstörung der geistigen u. sittlichen Bildsamkeit unserer 10- bis 20jährigen. 547 S. Basel 1963. VIII D 903

Zieris, Franz. Jugend vor dem Fernsehschirm. Psychol. Untersuchungen u. ihre pädag. Anwendung. 159 S. (Neue Beitr. zur Film- u. Fernsehforschung. Gütersloh 1963.) VIII H 866, 4

Belletristik

Andersch, Alfred. Ein Liebhaber des Halbschattens. 3 Erzählungen. 123 S. Olten (1963). VIII A 3271

Böll, Heinrich. Ansichten eines Clowns. Roman. 303 S. Köln (1963). VIII A 3270

Brod, Max. Durchbruch ins Wunder. Erzählungen. 177 S. Rothenburg ob der Tauber (1962). VIII A 3279

Brunner-Traut, E. Altägyptische Märchen. 312 S. (Die Märchen der Weltlit. Düsseldorf 1963.) VII 7760, 37

Delibes, Miguel. Wie der Herr befehlen. Roman. 236 S. Köln (1961). VIII A 3267

Déry, Tibor. Der unvollendete Satz. Roman. 951 S. (Frankf. a. M. 1962.) VIII A 3281

Green, Julien. Leviathan. Roman, 304 S. Köln (1963). VIII A 3269

Lagerkvist, Pär. Der Tod Ahasvers. Roman. Illustr. 215 S. Z. (1961). VIII A 3278

Lienert, Meinrad. Geschichten aus dem Alptal. Zeich. 205 S. Dietikon (1963). VIII A 3274

Münster, Thomas. Des Kaisers arme Zigeuner. Roman. 359 S. München (1962). VIII A 3272

Picard, Jacob. Die alte Lehre. Geschichten u. Anekdoten. 244 S. Stuttg. (1963). VIII A 3273

Rokos, Louis B. Der Silberkönig. Das abenteuerliche Leben des Horace Tabor. Roman. Kart. 206 S. Hamburg (1963). VIII A 3277

Schiel, Ruth. Das Haus unter den sieben Buddhas. 304 S. Tübingen (1963). VIII A 3280

Sulzer, Peter. Südafrikaner erzählen. 80 S. (Gute Schr.) Z. 1963. JB III 83 C, 265

Swinnerton, Frank. Tod eines Intellektuellen. Roman. 308 S. Köln (1963). VIII A 3268

Venesis, Elias. Friede in attischer Bucht. Roman. 232 S. (Hamburg 1963.) VIII A 3276

Redaktion: H. Wymann